



17. Mitgliederversammlung Swiss Rail Golf Club

Protokoll

Datum: Freitag, 28. April 2017
Ort: Golfclub Entfelden
Zeit: 17.30 – 18.30h

Teilnehmer:

Markus Wüthrich, Thomas Meister, Bruno Kleinstein, Brigitte Winkelmann, Hansruedi Brügger, Elke & Paul Niedermann, Mario Peter, Markus Brunner, Peter von Arx, Susi & Peter Güldenapfel, Maria Rickli, Vitus Spescha, Christian Matti, Eveline & Tom Stettler, Ivo Stierli, Damian Eggel, Alfred Hostettler.

Entschuldigt:

Peter Alpiger, Cris Dettmar, Ernst Stecher, Rolf Wüthrich, Pascal Eberle, Heidi Aebersold, Bernhard Hornig, Patrick Studer, Daniel Pandiani, Manfred Schaffer, Doro & Marc Spychiger, Patrick Schimpf, Yves Narbel, Werner und Silvia Camenisch, Reto Liechti, Georg Hager, Andreas Von Mentlen, Jean-Pierre Deleurant, Michael Jaun, Lavinia & Hubert Rheinheimer, Naresh Arjunan, Martin Herren.

1. Begrüssung

Präsident Markus Wüthrich begrüsst die TeilnehmerInnen der 17. Mitgliederversammlung des Swiss Rail Golfclub (SRGC). Unser Mitglied Ivo Stierli ist ebenfalls als SVSE-Vertreter anwesend. Als Stimmzähler gewählt wird Markus Brunner.

2. Protokoll 16. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 16. Mitgliederversammlung des SRGC wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Jahresbericht 2016

Markus verliest seinen Jahresbericht. Highlight waren sicherlich das Wochenende im Wallis bei sagenhaftem Wetter, oder das Eurogolf in Canach Luxembourg. Der Dank geht an die Vorstandskollegen, Helfer, Mitglieder sowie die Gruppe, welche die Statuten überarbeitet hat. Bei den Mitgliedern hat es einige Veränderungen gegeben; nebst ein paar Abgängen durften wir auch einige neue Mitglieder begrüssen – herzlich willkommen. Der Jahresbericht liegt als Anhang diesem Protokoll bei.

4. Rechnung 2016, Revisionsbericht, Budget 2017

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Überschuss von CHF 30.62 und einem Manko von €98.19.

Vermögen 31.12.16 CHF 15'574.03

Der Warenwert (Bälle, Poloshirts) beträgt per 31.12.2016 CHF 4665.-

Budget konnte sehr gut eingehalten werden. Grösste Abweichungen sind Apéro und Zwipf in Owingen. Dank weniger Ausgaben konnte das Budget trotzdem eingehalten werden.

Keine Abschreibungen wegen nichtbezahlter Mitgliederbeiträge, was sehr erfreulich ist.

Aufgelöst wurden das Euro-Konto sowie das ehemalige Sparkonto.

Kleini verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2016 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2016 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

Das Budget 2017 wurde mit der Einladung zur MV verschickt. Das Budget sieht somit eine Differenz von CHF -2100.- vor. Da jedoch genügend flüssige Mittel vorhanden sind, ist das nicht problematisch. Verkauf von zusätzlichem Material würde die Kasse zudem positiv beeinflussen.

Dem Budget 2017 wird ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

Die Rechnung 2016 kann beim Vorstand verlangt werden.

5. Wahlen

Vom Vorstand muss einzig der L TK neu gewählt werden. Brigitte hat per MV 2018 den Rücktritt angekündigt. Interessierte Nachfolger sind gesucht und könnten allenfalls im 2017 erste Schnupperstunden absolvieren. Bitte meldet Euch zahlreich.

Brigitte wird somit nochmals gewählt fürs 2017.

6. Anträge

Markus stellt fest, dass vor der Versammlung keine Anträge von Mitgliedern eingegangen sind. Jedoch ist vom Vorstand ein Antrag zur Statutenänderung eingetroffen: Alle Mitglieder haben mit der Einladung zur MV den Entwurf erhalten.

Der gelbe Passus der Versicherungsdeckung ist noch offen. Der SRGC selber hat keine Haftpflichtversicherung; der SVSE als Dachorganisation verfügt aber darüber. Allerdings offen ist noch die Deckung der entsprechenden Versicherung. Markus tritt noch die dazu nötigen Abklärungen.

Von der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Statuten und das Leitbild werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

7. Spielbetrieb 2017

Brigitte Winkelmann präsentiert das Programm 2017. Mit den Golfplätzen Kandern, Lavaux und Rheinblick sind wiederum 3 neue Plätze in unserem Turnierprogramm zu finden.

8. Eurogolf 2017

Das Eurogolf 2017 wird im Golf du Lys, Chantilly (France) ausgetragen. Die Delegation der Schweiz ist dieses Jahr relativ klein mit 17 Spieler/innen und 3 Begleiterinnen. Viele der Schweizer bleiben von Donnerstag bis Montag. Die Rechnungen wurden verschickt, bitte bezahlt termingerecht bis 16.05.17.

9. Diverses

Resultate der Mitgliederumfrage Ende 2016: Die Auswertung der Umfrage wurde Ende März 2017 verschickt; grossen Dank an ALLE, die mitgemacht haben.

Bericht im Golfsuisse in der ersten Ausgabe 2017; ist im März erschienen und wurde an die Mitglieder verschickt. Kann auch online gelesen werden (Seiten 46/47)

http://www.golfsuisse.ch/magazin/mags/de_DE/2017_Ausgabe_1/index.html

Das verkäufliche Material (Shirts, Bälle) kann bei Marc Spychiger bestellt werden. Die Bälle werden für CHF 45.- (statt 58.-) verkauft.

Grusswort des SVSE: Ivo Stierli begrüsst die Mitglieder SRGC auch als SVSE-Vertreter. Er überbringt die besten Wünsche der GL. Der SVSE leidet an einem Mitgliederschwund; von gut über 7000 sind es mittlerweile weniger; der SVSE verliert pro Jahr ca 200 Mitglieder. Gegenmassnahme: Mitglieder werben Mitglieder; ist auf SVSE-Homepage zu finden. Anmeldungen bitte über SVSE.ch, damit die Werbung als solche erkannt werden kann. Highlight im 2017 ist die USIC Badminton vom 05.-09. Juli in Bern; dazu werden Helfer gesucht; bitte meldet Euch zahlreich zur Mitarbeit. Dank vom SVSE auch an den Vorstand und die Statuten-Kommission für die geleistete Arbeit.

Markus wünscht allen MitgliederInnen ein erfolgreiches Golfjahr. Er bedankt sich für die Teilnahme an der 17. Mitgliederversammlung des SRGC und schliesst die Mitgliederversammlung.

Swiss Rail Golf Club

Für das Protokoll: Brigitte Winkelmann
Bern, 29.04.2017



Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2016

Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Clubjahr 2016 liegt hinter uns. Zu den besonders erwähnenswerten Höhepunkten zählen im vergangenen Jahr sicher das verlängerte Weekend im Wallis mit wunderschönem Wetter und der Golfrunde auf dem international beachteten Platz in Crans Montana oder das Eurogolfturnier 2016 in Canach in Luxemburg, welches buchstäblich ins Wasser gefallen ist. Aber auch Owingen mit seiner ausgezeichneten Küche, oder im Ybrig, welche die Eisenbahner immer besonders herzlich empfangen, sind nicht zu vergessen. Ein spielerisch wirklich gelungenes Jahr, bei welchem Golf auf hohem Niveau gespielt wurde, bei dem aber auch das gesellige nicht zu kurz kam.

Erfreulicherweise durften wir im vergangenen Jahr verschiedene neue Mitglieder bei uns begrüßen, welche einerseits sehen wollten, wer die Eisenbahner-Golfer überhaupt sind und ob es sich mit denen spielen lässt und auf der anderen Seite wollten sie sich natürlich auch selbst in bestem Licht zeigen. Ich denke, dass sich daraus die eine oder andere neue Mitgliedschaft ergeben wird, aber darüber kann uns der Säckelmeister vielleicht noch etwas genauer Auskunft geben. Auf der anderen Seite haben wir auch verschiedene Abgänge zu Vermelden, wobei wir dies teils mit einem weinenden und teils mit einem lachenden Auge zur Kenntnis genommen haben.

Auch aus geschäftlicher Sicht ging das Jahr sehr gut über die Bühne, dies vor allem auch durch die vorzügliche Arbeit und Unterstützung meiner Vorstandskollegin und Vorstandskollegen. Die Arbeiten werden mit Herzblut ausgeführt und routiniert erledigt. Dafür danke ich den Beteiligten sehr herzlich. Für den Vorstand werden aber die kommenden Jahre noch ein paar Herausforderungen bringen. Der auf 2018 angekündigte Abgang von Brigitte wird nicht leicht zu ersetzen sein und meiner Meinung nach müssen die Arbeiten, welche heute sehr stark auf das Amt von Brigitte konzentriert sind, besser auf die Vorstandsmitglieder verteilt werden. In Absprache mit Brigitte werden wir damit bereits im 2017 anfangen.

Speziell erwähnen will ich hier auch das Team, welches die Statuten und das Leitbild überarbeitet und viele gute Inputs eingebracht haben. Wir konnten von der vielfältigen Vereinserfahrung in ähnlichen Funktionen und Aufgabenbereichen und der guten Vorbereitung aller Kommissionsmitglieder profitieren und dadurch in einer einzigen, dafür aber sehr effizienten Sitzung den mit den Unterlagen verschickten Entwurf erarbeiten. Auch dafür ein grosses Merci.

Auf Grund der Ankündigungen in verschiedenen News-Medien werden in den nächsten paar Jahren viele Änderungen auf uns zukommen, die uns aber ganz klar nützen werden. Ich spreche von dem angestrebten Ziel, die Golfregeln wieder zu vereinfachen (von heute 34 auf 24 Grundregeln), von Unsinnigem zu befreien und auch die die ganzen Überwachungen via Video auf ein gesundes Mass einzuschränken. 2019 sollen diese Regeln in Kraft treten, aber bis dahin wird noch einiges an Arbeit nötig sein.

Wie im letzten Jahr verzichte ich in meinem Jahresbericht darauf, die einzelnen Turniertage Revue passieren zu lassen und die Brutto- und Netto-Resultate herunter zu leiern. Das kann auf der Homepage jedes Mitglied selber tun.

Dafür nehme ich mir die Freiheit, mit dem etwas anderen Jahresbericht, wie ich ihn bereits im letzten Jahr angefangen habe, fort zu fahren und habe mir diesmal ein Zitat von einem bekannten Golfers heraus gepickt und meinen eigenen Gedanken und meine eigenen Erfahrungen dazu geschrieben.

"Der Durchschnittgolfer trifft, wenn er Glück hat, auf einer Runde acht bis zehnmal richtig den Ball. Alle anderen Schläge sind brauchbare Fehlschläge."

Tommy Armour

Ich bin genauso ein Durchschnittgolfer wie ihn Tommy Armour erwähnt. Und wenn ich nach einer Runde im Rückblick meine Schläge betrachte, so komme ich nicht drum herum, zu sagen, dass ich den Ball eher weniger oft richtig treffe. Bei mir führt das dazu, dass ich manchmal frustriert und mehr oder weniger motiviert auf dem Platz herum stapfe. Im Nachhinein, wenn ich an das Spiel zurückdenke, muss ich dann oft schmunzeln und über mich selber lachen. Und ich nehme mir dann vor, bei einer nächsten Runde das Ganze entspannter anzugehen und meistens werden dadurch die Schläge (wobei die Quote der perfekt getroffenen Bälle nicht höher sein muss) und der Score besser und ich habe mehr Spass. Das ist ja auch gut so, denn schliesslich ist es meine Freizeit, welche ich investiere und die soll mir doch so viel Entspannung wie möglich bieten. In diesem Sinn freut es mich jedes Mal, wenn ich mit den Eisenbahnern spielen darf. Auch hier spielt zwar der Ehrgeiz mit und das ist auch gut so, aber die Kameradschaft ebenfalls und ich war schon oft über den einen oder anderen guten Tipp froh. Und genau das ist es, was dem Sinn und Geist der Eisenbahner-Golfer entspricht und sogar in unseren Leitlinien niedergeschrieben ist. Das macht diesen Verein aus und ich hoffe, dass das auch weiterhin so bleiben wird.

Und damit komme ich auch schon zum Schluss. Ich richte noch einmal ein grosses Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, an den Materialwart, an alle Helfer an und um die Turniere sowie alle Mitglieder, die sich immer wieder persönlich einbringen und den Verein zu dem machen, was er ist.

Liebe Clubmitglieder, ich wünsche euch eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Golfsaison 2017 mit vielen interessanten Begegnungen auf den interessanten, herausfordernden und wunderschönen Golfanlagen in der Schweiz und im Ausland, welche wir gemeinsam bespielen dürfen.